



**Bundesgeschäftsstelle
Sachgebiet Presse und Information**

Zeppelinstraße 7A
53177 Bonn

Fon: 02 28 – 2 59 09 – 23 / 20
Fax : 02 28 – 2 59 09 – 29

E-Mail: presse@reservistenverband.de
Home: www.reservistenverband.de

Bonn, 18. Mai 2011

Pressemitteilung

Verband der Reservisten der
Deutschen Bundeswehr e.V. (VdRBw)

Reservisten wollen zugedachte Rolle mit Leben erfüllen

Berlin – Der Reservistenverband will sich nach der Bekanntgabe der neuen verteidigungspolitischen Richtlinien von Bundesverteidigungsminister Thomas de Maizière bei der Neuausrichtung der Bundeswehr aktiv einbringen. „Die Rolle der Reservisten und des Verbandes ist gestärkt worden. Wir kennen jetzt die linke und die rechte Grenze, die der Minister in drei Absätzen seiner zukunftsweisenden Rede beschrieben hat“, sagt der Präsident des Reservistenverbandes, Gerd Höfer. „Innerhalb dieser Grenzen wollen wir die uns zugedachte Rolle mit Leben erfüllen. Konkret sind das die Bereiche: Betreuung, Ausbildung, Nachwuchsgewinnung, Schutz der Heimat. In der Frage der Umsetzung sind nun die Details zu klären. Sie müssen konkretisiert werden.“

Bereits im Vorfeld hatte sich der Verband aktiv in die Konzeption der Neuausrichtung der Bundeswehr einbringen können. Mit seinem Motto „Tu was für Dein Land“ sowie seinen konzeptionellen Eckpunkten zur Neuausrichtung des Reservistenverbandes – gemeint ist das Konzeptpapier Herausforderungen und Chancen – hat sich der Verband bereits gut für die Zukunft der Bundeswehr und der Reserve aufgestellt.

Gerd Höfer war neben zahlreichen führenden Militärs und Vertretern aus Politik und Gesellschaft zu der heutigen Rede geladen. Der Minister sagte in der Berliner Julius-Leber-Kaserne: „Reservisten sind unentbehrlicher und künftig noch wichtigerer Bestandteil der Bundeswehr. Sie werden, wo immer möglich, die aktive Truppe verstärken und selbst im Einsatz die Durchhaltefähigkeit erhöhen. Die Vielfalt ihrer zivilberuflichen und weiteren persönlichen Qualifikationen ermöglicht dabei auch den kurzfristigen, krisenbezogenen Einsatz von Reservisten in einem breiten Aufgabenspektrum. Sie unterstützen die Streitkräfte im Bedarfsfall beim Aufbau neuer Fähigkeiten. Als Mittler zwischen Bundeswehr und Gesellschaft, als Staatsbürger mit Uniform, erfüllen sie zudem eine unverzichtbare Bindegliedfunktion, die sowohl der Nachwuchsgewinnung als auch der gesellschaftlichen Einbindung der Streitkräfte zugutekommt.“

Hintergrundinformationen zum Reservistenverband

Seit über einem halben Jahrhundert steht der Reservistenverband loyal an der Seite der Bundeswehr. Über 122.000 Reservisten und Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich in der Erfüllung ihres parlamentarischen Auftrages als Mittler in der Gesellschaft für die Belange der Streitkräfte – besonders in Zeiten kriegerischer Auseinandersetzungen für unsere Soldaten und Reservisten in Afghanistan.

Der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. (VdRBw) - so der satzungsgemäße Name des Reservistenverbandes - tritt mit seinen Reservisten für die freiheitliche demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland aktiv ein.



Über 3.000 Reservistenkameradschaften und -arbeitsgemeinschaften sind im engen Schulterschluss mit der Bundeswehr und vielen anderen Partnern flächendeckend in Deutschland aktiv. Sicherheitspolitische Arbeit, Förderung militärischer Fähigkeiten, regionale Initiativen zum Schutz der Heimat und Betreuung vom Schicksal des Krieges betroffener Reservisten sind nur einige Felder der erfolgreichen Arbeit des Verbandes. Im ganzen Land betreuen über 100 Geschäftsstellen alle Reservisten der Deutschen Bundeswehr und sind ständige Ansprechstelle in allen Fragen zur Reserve und auch zur Bundeswehr.

Unsere Stärke Kameradschaft, unsere Motivation: „Tu was für Dein Land“!

Dem aktuellen Wahlspruch „**Tu was für Dein Land**“ fühlt sich der Verband in besonderer Weise verpflichtet, da die Bundeswehr aufgrund ihrer Reform und der Aussetzung der Wehrpflicht verstärkt das freiwillige Engagement der Reservisten benötigen wird.

Reservisten und ihr Verband engagieren sich seit einem halben Jahrhundert für ihre Heimat und unser Land. Sie helfen bei Flutkatastrophen, vertreten in den deutschen Kasernen Berufs- und Zeitsoldaten, die im Auslandseinsatz stehen, sie kämpfen selbst Seite an Seite mit aktiven Soldaten in Afghanistan, sie sind ehrenamtlich in ihren Heimatorten als Mittler in sicherheitspolitischen Fragen tätig.



Der Reservistenverband ist für die Betreuung aller Reservisten der Bundeswehr zuständig – das sind acht Millionen deutsche Bundesbürger – dafür erhält er jährliche Zuwendungen aus dem Verteidigungsetat des Bundeshaushalts.

ENDE DER MELDUNG

Haben Sie noch Fragen? Wir helfen gerne weiter.

Ihr Ansprechpartner zu dieser Meldung ist:

Detlef Struckhof: 02 28 – 2 59 09 – 23 / 20